

# Ausschreibung

Veranstalter: Hof Hemmer, Wacholderweg 29, 49497 Mettingen

**2401** oder **10** <u>info@hof-hemmer.de</u>

Termin: 15.09.2019

Nennungsschluss: 16.08.2019

Nachnennungen sind bis zum 01.09.2019 möglich, jedoch mit doppeltem

Nenngeld.

Die Teilnehmerzahl für das Hof Hemmer Fun Turnier ist begrenzt. Es wird daher darauf hingewiesen, dass einzelne (Nach-)Nennungen ggf. nicht mehr

angenommen werden können.

Nennungen an: Vanessa Hemmer, Wacholderweg 29, 49497 Mettingen

Fragen zur Ausschreibung: 01577 – 6078768 oder vanessa@hof-hemmer.de

Das Nenngeld ist der Nennung in bar beizulegen.

Bitte verwendet für Eure Nennung das WBO – Nennformular.

Die Zeiteinteilungen und alle weiteren Informationen rund um unser Fun-Turnier werden auf unserer Internetseite unter **www. hof-hemmer.de** rechtzeitig veröffentlicht.

## Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiterinnen und Reiter. Eine Mitgliedschaft in einem Reitverein ist nicht erforderlich.

In allen gerittenen Prüfungen ist das Tragen eines Reithelms verpflichtend. Im Führzügelwettbewerb darf auch ein gut sitzender, passender Fahrradhelm getragen werden.

Außerdem bitten wir in allen Prüfungen um entsprechende, funktionale Reitbekleidung und gut sitzende, knöchelhohe Schuhe mit Absatz.

Turnierbekleidung ist nicht erforderlich, darf bei Vorhandensein aber natürlich gern ausgeführt werden.

Die Pferde müssen haftpflichtversichert sowie frei von Lahmheiten und ansteckenden Krankheiten sein.

Für alle gerittenen Prüfungen sind Pferde erst ab 5 Jahren teilnahmeberechtigt.

Soweit nicht anders beschrieben, ist für alle Prüfungen ein Sattel mit Steigbügeln erforderlich. Die Verwendung von Hilfszügeln (außer gleitendes Ringmartingal) ist grundsätzlich nicht erforderlich und nicht erlaubt.

Trensenzäume können mit Reithalfter in korrekter Verschnallung oder auch ohne Reithalfter verwendet werden.

Es sind alle Gebisse und auch gebissloses Reiten erlaubt, jedoch ohne Hebelwirkung oder Verengungsmechanismen.

Sämtliches Equipment muss sich in gepflegtem und sicherem Zustand befinden.

Für Sach – oder Personenschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am HofHemmer -Fun-Turnier entstehen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein unfairer, grober Umgang mit dem Pferd zu einem sofortigen Ausschluss von der Teilnahme am Fun Turnier bzw. zur nachträglichen Disqualifikation führen kann.

#### Wettbewerbe

### 1. Führzügelwettbewerb mit Geschicklichkeitsaufgabe, analog WB 213

Nenngebühr: 5,00 Euro

Ein Parcours mit mindestens sechs verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben muss vom Teilnehmer in vorgegebener Gangart (Schritt/Trab) absolviert werden, wobei der Teilnehmer am Führzügel begleitet wird. Es wird eine Parcoursskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ), die Richtung und die Reihenfolg der Aufgaben angegeben sind. Der Teilnehmer löst die Aufgaben selbstständig. Der Führende führt auf der linken Pferdeseite mit der linken Hand und greift nur ein, wenn es notwendig ist.

Pferde/Ponys: bis zu 2x startberechtigt

Reiter: Mindestalter 4 Jahre, nur einmal startberechtigt Führender: Mindestalter 14 Jahre, das Tragen von passenden

(Reit-)Handschuhen ist verpflichtend.

Ausrüstung: Trensenzäumung/gebisslose Zäumung, Führstrick (keine Panikhaken),

Bandagen, Gamaschen, Springglocken erlaubt,

Gerte, Sporen und Sattel nicht erlaubt.

#### 2. Jump & Run, analog WB 501

Nenngebühr 6,00 Euro

Jeweils ein Reiter und ein Läufer bilden ein Team. Der Reiter absolviert einen kleinen Springparcours und "klatscht" den Läufer durch Übernahme eines Gegenstandes (z.B. Stab, Ball o.ä.) ab. Der Läufer absolviert dann eine vorgegebene Laufstrecke, in der mögliche Zusatzaufgaben aus den Bereichen Balance, Kraft, Koordination gestellt sein können. Die Zeit wird gemessen vom Start des Reiters bis zum Zieleinlauf des Läufers.

### Bewertung

Es findet eine Zeitwertung statt. Je Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert. Verweigerungen bestrafen sich selbst durch die gebrauchte Zeit, nach der dritten Verweigerung ist das Team ausgeschieden. Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit.

Ausrüstung des Teilnehmers:

Reitbekleidung und Helm nach Teilnahmebedingungen; Läufer Sportbekleidung oder Reitbekleidung nach Belieben; erlaubt: Gerte, Sporen

Ausrüstung des Pferdes:

siehe Teilnahmebedingungen, Beinschutz erlaubt

Ein Mindestalter für die Reiter/Läufer ist hier ausdrücklich nicht vorgeschrieben. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass alle Teams unabhängig von Größe und Alter der Teilnehmer den gleichen Parcours zu absolvieren haben.

### 3. "Trail" (geritten), analog WB 205

Nenngebühr 6,00 Euro

Parcours mit mindestens sechs Hindernissen aus den Bereichen Trail, GHP, Gelände. Eine Parcoursskizze wird mit Angabe der Höchstzeit (HZ) spätestens eine Woche vorher bereitgestellt.

Die Bewertung erfolgt nach Fehlerpunkten **und** Zeit. Die Gangart kann, sofern nicht anders festgelegt, frei gewählt werden.

#### Beispielhindernisse:

Wasserstelle, Hang (bergauf und bergab), kleinere Naturhindernisse bis maximal 50cm Höhe, Gatter, Stangen-/Baumstammlabyrinth, Brücke, Plane...

Bewertung: Pro Aufgabe gibt es für die harmonische, kontrollierte, vertrauensvolle Bewältigung eine WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Für das korrekte Einhalten der ggf. vorgegebenen Gangart gibt es zusätzlich 0,5 Punkte. Es stehen 30 Sekunden pro Aufgabe/Hindernis zur Verfügung

Bei Wertnotengleichheit entscheidet die schnellere Zeit.

#### Ausschlüsse:

- Überschreiten der HZ
- Weiterreiten nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne das Klingelzeichen abgewartet zu haben
- Nach dem dritten Abklingeln im Gesamtparcours
- Reiten einer falschen Reihenfolge
- Reiten einer Aufgabe in der falschen Richtung
- Auslassen einer Aufgabe ohne Mindestens einen Versuch
- Sturz des Teilnehmers und/oder des Pferdes

<u>Ausrüstung des Pferdes:</u> Sattel, Trense oder gebisslose Zäumung, erlaubt: Beinschutz (außer Bandagen), gleitendes Ringmartingal

#### Ausrüstung des Teilnehmers:

funktionale Reitkleidung, Reithelm, Sicherheitsweste wahlweise, Gerte Nicht erlaubt: Sporen

Mindestalter des Teilnehmers: 12 Jahre

### 4. "Bodenarbeit gelassen und geländefest", analog WB 109

Nenngebühr: 6,00 Euro

Der Teilnehmer leitet ein Pferd durch einen Parcours mit mindestens fünf in Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben/Hindernissen. Es handelt sich um Hindernisse/Aufgaben aus Alltag und Gelände.

Das Pferd sollte dem Teilnehmer am leicht durchhängenden Leitseil aufmerksam, gelassen, gehorsam und mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit folgen. Eine Parcoursskizze wird <u>am Tag der Prüfung</u> an der Meldestelle ausgehängt. Jedes Pferd ist nur einmal startberechtigt.

### Beispielhindernisse:

Hang (bergauf/bergab), Wasser, Baumstämme, Mülltonnen/Säcke, aufgehängte Wäsche, simulierte Straßenüberquerung, Flattervorhang, Flatterband, Sprühflaschen....

### Bewertung:

Bewertet werden das Bewältigen der Hindernisse/Aufgaben, Führen und die Einwirkung sowie die Harmonie zwischen dem Teilnehmer und Pferd mit einer WN von 0 bis 10 (eine Dezimalstelle). Es stehen 15 Sekunden pro Hindernis/Aufgabe zur Verfügung. Nach Ablauf der 15 Sekunden (Glockenzeichen der Richter) ist das nächste Hindernis/die nächste Aufgabe anzuführen.

### Ausschluss:

- Falscher Weg ohne Korrektur
- 3 nicht absolvierte Aufgaben

### Von der Wertnote werden ggf. abgezogen:

-	Abwerfen/Umwerfen von Stangen/Pylonen	je 0,5
-	Auslassen einer Aufgabe nach den 15 Sekunden	1,0
-	Führen einer Aufgabe in die falsche Richtung	2,0
-	Auslassen einer Aufgabe ohne mindestens einen Versuch	2,0

Sonstige Hindernis-/Aufgabenfehler fließen unmittelbar in die WN mit ein.

### Ausrüstung des Pferdes:

Stallhalfter/Knotenhalfter mit Führstrick oder Bodenarbeitsstrick (ohne Panikhaken) erlaubt: Beinschutz (außer Bandagen)

### Ausrüstung des Teilnehmers:

funktionale Reitbekleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe. Nicht erlaubt: Gerte/Stick